

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 25.07.2024
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	19:05 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Gerhard Blume
Herr Norbert Born
Herr Robin Lucas Eddelbüttel
Herr Bernhard Fleischer
Herr Matthias Jentsch
Herr Walter Kampa
Herr Matthias Klenner
Herr Steffen Leder
Herr Frank Ochsner
Herr Karsten Patz
Herr Michael Probst
Herr Lars Rose
Herr Toni Schneider
Herr René Sommer
Herr Uwe Tempelhof
Herr Ralf Timm
Frau Cornelia Wakan
Herr Uwe Wischalla
Frau Claudia Wyszowski
Herr Gerd Wyszowski
Frau Steffi Ziervogel-Sommer
Herr Andreas Zinke

Teilnahme ab 17:38 Uhr

Verwaltungsbedienstete

Frau Sabine Rathmann
Frau Claudia Renner

Gäste

Herr Jürgen Colawo
Herr André Strobach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gunter Wakan

In der Kernaussage ist Herr Ochsner ein hauptamtlicher Beschäftigter der Verbandsgemeinde und unterliegt damit Grundsätzlich einem Hinderungsgrund, sofern er nicht unter eine dem Absatz1, Nr. 3 genannten Personengruppe fällt.

Weiterhin wird ausgeführt, dass es in der Einschätzung des Dienstherrn liegt, eine entsprechende Begründung für eine Inkompatibilität zu führen.

Dies bedarf entsprechende Ausführungen zu objektiven, dokumentiert nachweislichen Interessenkollisionen, die sich aus dem Zusammentreffen von Beschäftigungsverhältnis und Mandat ergeben.

In der kurzen Zeit war dies leider noch nicht möglich.

Der Bürgermeister befindet sich in einem Abwägungsprozess, ob er sich dabei auf Sachverhalte der vergangenen Wahlperiode stützt, oder sich auf zukünftige Ereignisse beziehen wird. Er behält sich vor, den Beschluss zu gegebener Zeit wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

2. Antrag zur Tagesordnung von der **Fraktion Freiwillige Feuerwehr** vom 25.07.2024

Antrag auf Absetzung des Top 12 (BV 004/24 Geschäftsordnung)

Begründung: Der TOP wurde nicht vorberaten.

3. Antrag zur Tagesordnung von der **Fraktion Freiwillige Feuerwehr** vom 25.07.2024

Antrag auf Absetzung des Top 13 (BV005/24 Hauptsatzung)

Begründung: Der TOP wurde nicht vorberaten.

Die beiden schriftlichen Anträge von Herrn Patz vom 25.07.2024, wurden dem Vorsitzenden Herrn Tempelhof überreicht und wurden dem Protokoll als Anlage in Kopie beigefügt.

Herr Born äußerte die Bitte, den Anträgen der Fraktion Freiwillige Feuerwehr nicht zuzustimmen und in der heutigen konstituierenden Sitzung über Geschäftsordnung und Hauptsatzung zu beraten, um zeitnah mehrheitsfähige Vorlagen erarbeiten zu können.

Frau Renner erwähnte, die Geschäftsordnung tritt mit dem Ende der Legislaturperiode außer Kraft.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag: Absetzung des Top 12 von der Tagesordnung

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
21	14	6	1

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag: Absetzung des Top 13 von der Tagesordnung

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
21	15	5	1

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

4. Antrag zur Tagesordnung von **Herrn Born**

Antrag auf Absetzung des TOP 14 (BV 014/24 Ausschussbesetzung)

Nach erfolgter Abstimmung zur Absetzung der Tagesordnungspunkte 12 und 13 zog Herr Born den TOP 14 von der Tagesordnung zurück, da der Beratungsgegenstand hinsichtlich der Existenz von Ausschüssen nicht eindeutig gegeben ist.

Der Verbandsgemeinderat stimmte dem zu.

Im Ergebnis der Beratungen erfolgte durch den Vorsitzenden die Abstimmung zur Tagesordnung, wobei die Tagesordnungspunkte 6, 12, 13 und 14 von der Tagesordnung abzusetzen sind.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
21	19	0	2

Der geänderten Tagesordnung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Die Tagesordnung wurde in der nun vorliegenden, geänderten Form festgestellt.

zu 5 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder der Verbandsgemeinderates auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Verbandsgemeinderates

Ausführungen und Diskussion:

Die Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Verbandsgemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten, nahm Herr Tempelhof vor.

Er verlas die Eidesformel und die Mitglieder sprachen ihm nach.

Die heute abwesenden Verbandsgemeinderatsmitglieder Andreas Zinke und Gunter Wakan, werden zu einem späteren Zeitpunkt verpflichtet.

**zu 6 Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt gewählter Personen in den Rat u. ggf. über deren Ausscheiden
Vorlage: VBG/BV/013/2024**

Wurde im TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt.

Zurückgestellter Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat stellt gem. § 42 Abs. 2 KVG LSA fest, dass

1. für Frank Ochsner ein Hinderungsgrund nach § 41 Abs. 2 KVG LSA vorliegt.

oder:

2. kein Hinderungsgrund für die Versagung eines Mandates für den Verbandsgemeinderat vorliegt.

**zu 7 Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates
Vorlage: VBG/BV/001/2024**

Ausführungen und Diskussion:

Durch **Herrn Born** wurde Herr Uwe Tempelhof als Vorsitzender vorgeschlagen, nicht wie in der Beschlussvorlage steht, durch die Verwaltung.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Vorsitzender des Verbandsgemeinderates hat er die besten Voraussetzungen, sagte Herr Born.

Leider musste er abschließend mitteilen, dass Herr Tempelhof nicht für die Wahl zur Verfügung steht.

Vorsitzender des Verbandsgemeinderates ist ein zu wählender Verbandsgemeinderat.

Nach KVG LSA erfolgt die Festlegung der Tagesordnung und die Einberufung der Sitzungen des Verbandsgemeinderates im Einvernehmen mit dem Verbandsgemeindebürgermeister durch den Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates.

Darüber hinaus obliegt ihm die Verhandlungsleitung nach KVG LSA.

Wahlvorschläge Verbandsgemeinderatsvorsitzender:

Uwe Wischalla	AfD
Gerd Wyszkowski	CDU
Gerhard Blume	Die Fraktion

Die Anwesenden verständigten sich auf eine geheime Abstimmung.

Es gab eine kurze Unterbrechung der Sitzung um die Wahl vorzubereiten.

Es wurden Wahlhelfer aus den Fraktionen benannt:

Walter Kampa	CDU
Toni Schneider	Die Fraktion
Karsten Patz	Freiwillige Feuerwehr
Cornelia Wakan	AfD

Die 4 Helfer kontrollierten zunächst die Wahlurne.

Die Stimmzettel wurden verteilt und die Wahl begann.

21 Gemeinderäte waren anwesend.

Folgende Stimmen bekam:

Uwe Wischalla	6
Gerd Wyszkowski	9
Gerhard Blume	6

Das Wahlergebnis ergab keine Mehrheit.

Herr Wischalla erklärte seinen Rücktritt als Kandidat.

Der 2. Wahlgang wurde vorbereitet.

Folgende Stimmen bekam:

Gerd Wyszkowski	15
Gerhard Blume	6

Das Wahlergebnis ergab eine Mehrheit für Herrn Wyszkowski.

Herr Gerd Wyszkowski ist nun neuer Verbandsgemeinderatsvorsitzender.

Er übernahm die Sitzungsleitung.

Während der Wahl erschien der Gemeinderat Zinke (um 17:38 Uhr).

An der Wahl selbst nahm er nicht teil, jedoch an der Abstimmung zum Beschluss, somit waren 22 Gemeinderäte anwesend.

Frau Wakan sprach noch einmal die Geschäftsordnung an, bezüglich § 28 Inkrafttreten, es gilt die „alte“ Geschäftsordnung weiter.

Herr Wischalla war der Meinung der TOP 14 sei nicht richtig abgesetzt worden.

Frau Renner entgegnete ihm, das über die geänderte Tagesordnung abgestimmt wurde.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt gemäß § 36 KVG LSA

Gerd Wyszkowski

zum Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:21
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

Herr Wyszkowski nahm die Wahl zum Verbandsgemeinderatsvorsitzenden an.

zu 8 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Verbandsgemeinderates durch den Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates

Ausführungen und Diskussion:

Herr Uwe Tempelhof wurde vom neu gewählten Vorsitzenden verpflichtet.

Auch Herr **Andreas Zinke** wurde nun zur gewissenhaften Erfüllung der Amtspflichten verpflichtet.

Herr Zinke nahm erst ab 17:38 an der Sitzung teil und konnte im TOP 5 nicht vereidigt werden.

Herr Wyszkowski trug die Eidesformel vor und die Herren Zinke und Tempelhof sprachen ihm nach.

zu 9 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates am 13.06.2024

Anmerkungen zur Niederschrift wurden von Herrn Wischalla vorgebracht.

TOP 2 Geothermie vom 13.06.24

Herr Wischalla habe es so verstanden, dass Herr Born über die Angelegenheit nachdenken würde und nicht gleich einen Auftrag auslöst.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

**zu 10 Mitteilung des Vorsitzenden über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende
Vorlage: VBG/MV/003/2024**

Der Vorsitzende des Verbandsgemeinderates informierte den Verbandsgemeinderat über

1. die gebildeten Fraktionen,
2. die namentlichen Mitglieder der Fraktionen,
3. die Vorsitzenden der Fraktionen.

Folgende Fraktionsmitteilungen lagen vor:

1. Fraktion: Freiwillige Feuerwehr

Vorsitzender: Karsten Patz
Stellvertreter: Matthias Jentsch

Mitglieder: Steffen Leder
Frank Ochsner

2. Fraktion: CDU

Vorsitzender: Walter Kampa
Stellvertreter: Matthias Klenner

Mitglieder: Gerd Wyszkowski
Ralf Timm
Claudia Wyszkowski
Michael Probst

3. Fraktion: AfD Fraktion Verbandsgemeinderat Mansfelder Grund-Helbra

Vorsitzender: Gunter Wakan
Stellvertreter: Rene' Sommer

Mitglieder: Uwe Wischalla
Steffi Ziervogel-Sommer
Bernhard Fleischer
Robin Eddelbüttel
Cornelia Wakan

4. Fraktion: Die Fraktion

Vorsitzender: Uwe Tempelhof
Stellvertreter: Toni Schneider

Mitglieder: Gerhard Blume
Lars Rose
Andreas Zinke

Von der MV wurde Kenntnis genommen.

**zu 11 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Verbandsgemeinderat am
09.06.2024
Vorlage: VBG/BV/002/2024**

Frau Renner sagte, das Wahlergebnis wurde amtlich festgestellt.
Die Verwaltung empfiehlt über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt über nachfolgende Wahlprüfungsentscheidung:

- ***Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor.***
- ***Die Verbandsgemeinderatswahl am 09.06.2024 ist gültig.***

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:22
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 12 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Verbandsge-
meinderat und seine Ausschüsse
Vorlage: VBG/BV/004/2024**

Wurde im TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt.

Zurückgestellter Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, der vorliegenden Geschäftsordnung für den Verbandsgemein-
derat zuzustimmen.

**zu 13 Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Verbandsgemeinde
Mansfelder Grund - Helbra
Vorlage: VBG/BV/005/2024**

Wurde im TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt.

Zurückgestellter Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, der vorliegenden Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Mans-
felder Grund - Helbra zuzustimmen.

**zu 14 Feststellung der Ausschussbesetzung
Vorlage: VBG/BV/014/2024**

Wurde im TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt.

**zu 15 Wahl der Stellvertreter der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates
Vorlage: VBG/BV/006/2024**

Ausführungen und Diskussion:

Für den Verhinderungsfall sind ein oder mehrere Stellvertreter des Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates zu wählen. Bisherige Vertreter waren Herr Andreas Zinke und Herr Matthias Klenner.

Es wurde Herr Uwe Wischalla als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des VBGR vorgeschlagen und als 2. Stellvertreter wurde Herr Frank Ochsner vorgeschlagen.

Die Anwesenden verständigten sich auf eine geheime Abstimmung.
Die gleichen Wahlhelfer wie beim TOP 7, erklärten wieder ihre Mitarbeit.
Die Stimmzettel wurden ausgeteilt und es wurde zur Wahl aufgefordert.

Abstimmungsergebnis zum **1. Stellvertreter Uwe Wischalla:**
14 Stimmen dafür

Abstimmungsergebnis zum **2. Stellvertreter Frank Ochsner**
18 Stimmen dafür

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt

als ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates Uwe Wischalla und

als zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates Frank Ochsner.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:19
dagegen	:0
Enthaltung	:3
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

Herr Ochsner und Herr Wischalla haben die Wahl angenommen.

Der Verbandsgemeinderat wählt Gerd Wyszkowski

zum Vertreter der Verbandsgemeinde in den Abwasserzweckverband „Eisleben – Süßer See“.

Als Vertreter im Verhinderungsfall werden (in der genannten) Reihenfolge

- 1. Herr Uwe Wischalla**
- 2. Herr Karsten Patz**

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:19
dagegen	:2
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 17 Wahl der/des Vertreters/in der Verbandsgemeinde im AZV Wipper-Schlenze
Vorlage: VBG/BV/008/2024**

Ausführungen und Diskussion:

Die Verbandsgemeinde ist Mitglied im Abwasserzweckverband „Wipper-Schlenze“.

Laut Verbandssatzung besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder und den Verbandsgeschäftsführer mit beratender Stimme.

Die Vertreter sind von den Verbandsmitgliedern (hier des Verbandsgemeinderates) zu wählen. Gleichzeitig sollten 2 Stellvertreter für den Fall der Verhinderung gewählt werden

Bisheriger Vertreter in dem Abwasserzweckverband war Herr Hans Peter Smolka.

Als Vertreter im Verhinderungsfall waren Herr Norbert Born und Herr Frank Ochsner gewählt.

Herr Patz machte folgenden Vorschlag für die Vertretung:

Vertreter	– Hans Günter Smolka
Erster Vertreter im Verhinderungsfall	– Frank Ochsner
Zweiter Vertreter im Verhinderungsfall	– Steve Püchner

Die Verbandsgemeinderäte stimmten seinem Vorschlag zu.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst. Es gab eine offene Abstimmung.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt Hans Günter Smolka zum Vertreter der Verbandsgemeinde in den Abwasserzweckverband „Wipper-Schlenze“.

Als Vertreter im Verhinderungsfall werden

1. Herr Frank Ochsner

2. Herr Steve Püchner

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:19
dagegen	:1
Enthaltung	:2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 18 Wahl der/des Vertreters/in der Verbandsgemeinde im Wasserverband Südharz
Vorlage: VBG/BV/009/2024**

Ausführungen und Diskussion:

Die Verbandsgemeinde ist Mitglied im Wasserverband Mansfeld Südharz.

Gemäß Verbandssatzung besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder und den Verbandsgeschäftsführer.

Die Vertreter sind von den Verbandsmitgliedern (hier des Verbandsgemeinderates) zu wählen. Gleichzeitig sind 2 Stellvertreter für den Fall der Verhinderung zu wählen.

Bisheriger Vertreter im Wasserverband war Herr Bernd Skrypek.

Als Vertreter im Verhinderungsfall waren Herr André Strobach (1. Stellvertreter) und Herr Lars Rose als 2. Stellvertreter) gewählt.

Herr Skrybek steht zur Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Frau Renner wurde in der letzten Sitzung des VBGR als Vertreter vorgeschlagen, da sie bereit im Verband ehrenamtlich tätig ist.

Herr Wischalla fragte nach, ob die Teilnahme an Verbandssitzungen bei den Verwaltungsdiensten als Arbeitszeit zählt. **Frau Renner** bejahte dies.

Die Verwaltung schlägt vor, die Vertreter aus den Reihen der Verwaltung zu benennen:

1. **Renner**, Claudia als Vertreterin der Verbandsgemeinde in der Verbandsversammlung
2. **Hesse**, Lars, als 1. Verhinderungsvertreter
3. **Püchner**, Steve als 2. Verhinderungsvertreter

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Es gab eine offene Abstimmung.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt Claudia Renner

zum Vertreter der Verbandsgemeinde in den Wasserverband Südharz.

Als Vertreter im Verhinderungsfall werden

1. Herr Lars Hesse

2. Herr Steve Püchner

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:20
dagegen	:0
Enthaltung	:2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 19 Benennung der/des Vertreters/in der Verbandsgemeinde im UHV "Wipper-Weida"
Vorlage: VBG/BV/010/2024**

Ausführungen und Diskussion:

Gemäß KVG ist die Verbandsgemeinde Mitglied im Unterhaltungsverband. Um die Interessen der Verbandsgemeinde im Verband einzubringen ist es nötig, dass für die dortige Mitarbeit in der Verbandsversammlung ein Vertreter sowie ein persönlicher Stellvertreter benannt werden. Diese sind entweder gem. den Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts vertretungsbefugt oder Einwohner im Verbandsgebiet. Es wird darauf hingewiesen, dass Ausschussmitglieder nicht gleichzeitig Vorstandsmitglieder sein können.

Bisheriger Vertreter in der Verbandsversammlung und im Ausschuss war Uwe Tempelhof. Im Vorstand war Gerd Wyszkowski. Die Verwaltung schlägt die Beibehaltung dessen vor.

Herr Kampa schlug Herrn Wyszkowski und Herrn Probst für die Vertretung vor.

Herr Gerd Wyszkowski und Herr Probst erklärten sich für die Mitarbeit, in dieser Wahlperiode bereit.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt für die Wahlperiode 2024 bis 2029, die Entsendung von
Herrn Gerd Wyszkowski**

als Vertreter der Verbandsgemeinde in die Mitgliederversammlung des UHV „Wipper-Weida“

Für die Wahl zum ständigen Ausschussmitglied für die Wahlperiode 2024 bis 2029 wird

Herr Michael Probst

vorgeschlagen.

Er erhält die Vollmacht zur Vertretung.

Für die Mitarbeit im Vorstand für die Wahlperiode 2024-2029 wird

Herr Gerd Wyszkowski

vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:21
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 20 Benennung der/des Vertreters/in der Verbandsgemeinde im UHV "Helme"
Vorlage: VBG/BV/011/2024**

Ausführungen und Diskussion:

Gemäß KVG ist die Verbandsgemeinde Mitglied im Unterhaltungsverband.
Um die Interessen der Verbandsgemeinde im Verband einzubringen ist es nötig, dass für die dortige Mitarbeit in der Verbandsversammlung ein Vertreter sowie ein persönlicher Stellvertreter benannt werden.

Diese sind entweder gem. den Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts vertretungsbefugt oder Einwohner im Verbandsgebiet.

Herr Patz schlug vor, wieder die bisherigen Vertreter für die Verbandsversammlung anzufragen, Herr Rose und Herr Püchner.

Für die Mitarbeit, in dieser Wahlperiode als Vertreter im Verhinderungsfall, erklärte sich Herr Lars Rose bereit.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat entsendet für die Wahlperiode 2024 bis 2029 als Vertreter der Verbandsgemeinde

Herr Steve Püchner

in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Helme.“

Als Vertreter für den Verhinderungsfall wird

Herr Lars Rose

bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:22
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 21 Benennung der/des Vertreters/in der Verbandsgemeinde im UHV "Untere Saale"
Vorlage: VBG/BV/012/2024**

Ausführungen und Diskussion:

Gemäß KVG ist die Verbandsgemeinde Mitglied im Unterhaltungsverband.

Um die Interessen der Verbandsgemeinde im Verband einzubringen ist es nötig, dass für die dortige Mitarbeit in der Verbandsversammlung ein Vertreter sowie ein persönlicher Stellvertreter benannt werden.

Diese sind entweder gem. den Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts vertretungsbefugt oder Einwohner im Verbandsgebiet.

Darüber hinaus kann für die Besetzung des ständigen Verbandsausschusses ein Vertreter sowie dessen persönliche Stellvertreter nach gleichen Grundsätzen zur Wahl vorgeschlagen werden.

Bisheriger Vertreter in der in der Verbandsversammlung war Steve Püchner.

Herr Wyszkowski wurde auch als Vertreter vorgeschlagen.

Herr Blume schlug dann noch Herrn Ochsner als 1. Stellvertreter und einen Vertreter aus der Verwaltung vor.

Als Vertreter in den Ausschuss wurden Herr Patz und Herr Klenner vorgeschlagen.

Die Verbandsgemeinderäte einigten sich, lt. Beschlusstext.

Beratungsergebnis:

Da kein Diskussionsbedarf weiter bestand, wurde abgestimmt.

Es gab eine offene Abstimmung.

Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat entsendet für die Wahlperiode 2024-2029 als Vertreter der Verbandsgemeinde

Herrn Steve Püchner

in die Verbandsversammlung des UHV „Untere Saale“.

Als persönlicher Vertreter wird

Herr Karsten Patz benannt.

Für die Wahl zum ständigen Ausschussmitglied für die Wahlperiode 2024-2029 wird

Herr Frank Ochsner

vorgeschlagen.

Als persönlicher Vertreter wird

Herr Matthias Klenner benannt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:22
dafür	:21
dagegen	:1
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 22 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Born gab die Beschlüsse des Verbandsgemeinderates aus der Sitzung vom 13.06.2024 bekannt:

Öffentlicher Teil:

Erarbeitung und Einreichung der Antragsunterlagen Strukturwandelprojekt Geothermie mit externer Unterstützung

Vorlage: VBG/BV/380/2024

An den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss zur Vorberatung verwiesen.

Der Auftrag wurde zwischenzeitlich durch den Verbandsgemeindebürgermeister ausgelöst.

Übernahme der Betriebskosten für das Jahr 2024 ("Unser Helbra" e.V.)

Vorlage: VBG/BV/379/2024

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Rücknahme 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Vorlage: VBG/BV/375/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Erstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2025

Vorlage: VBG/BV/369/2024

Der Verbandsgemeinderat beschließt, für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2022 - 2025 die Erleichterungen anzuwenden.

Der Beschluss wurde gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabe der Bauleistung "Digitale Vernetzung und Verkabelung Grundschule Helbra"

Vorlage: VBG/BV/376/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Vergabe von Bauleistungen: Ölabscheideanlage Feuerwehr Helbra

Vorlage: VBG/BV/381/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Vergabe von Bauleistungen: Ölabscheideanlage Feuerwehr Klostermansfeld

Vorlage: VBG/BV/382/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Befristete Einstellung Erzieher zur Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung

Vorlage: VBG/BV/377/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Befristete Einstellung Erzieher zur Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung

Vorlage: VBG/BV/378/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

zu 23 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Von **Herrn Born** wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. **Herr Born** informierte über einen Gesprächstermin mit der MVV Regioplan zur bevorstehenden **kommunalen Wärmeplanung** in den Mitgliedsgemeinden unserer Verbandsgemeinde in digitaler Form am 02.07.24. Teilnehmer waren der Bürgermeister, Herr Hesse und Herr Henke, sowie 2 Vertreter der MVV. Inhalte des Gesprächs waren das persönliche Kennenlernen, sowie das Abtasten hinsichtlich der Möglichkeiten zur Lieferung von Bestandsdaten und die Erläuterungen hinsichtlich der Komplexität der Aufgabe für die Verbandsgemeinde hinsichtlich der Einbeziehung der 8 Mitgliedsgemeinden. Eine Anlaufberatung, auch mit den Vertretern der Projektgruppe Energie / Wärmeplanung, ist für den 12. oder 13.09.2024 geplant. Weiterhin wurde bemängelt, dass die Rückmeldung der Mitgliedsgemeinden zur Besetzung der Projektgruppe zum Teil sehr zögerlich erfolgte.
2. Hinsichtlich der Antragstellung zum **Strukturwandelprojekt Geothermie** hat der Bürgermeister den Auftrag zur Begleitung des Projektes durch die DSK GmbH unterzeichnet. Im Vorfeld wurde nochmals abgeglichen, dass beihilferechtliche Betrachtungen im Umfang inbegriffen sind. Die Finanzierung soll aus Prämienmitteln erfolgen, welche im Rahmen eines Wettbewerbs für das Projekt „Energiepark“ ausgereicht wurden und als solche auch verwendet werden müssen. Unter Betrachtung der zweckgebundenen Verwendung und der terminlichen Vorgaben war diese Entscheidung alternativlos.
3. **Herr Born** nahm Bezug auf das Gespräch der Bürgermeister mit der SEG zum Strukturwandelprojekt **Kupferspurenradweg** vom 25.06.2024. Eine diesbezügliche Mail habe er den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden weitergeleitet. Er bat um das Einvernehmen zur Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Unterstützung des Projektes hinsichtlich der Antragstellung und unterstrich die terminliche Notwendigkeit. Die Absichtserklärung bezieht sich auf Maßnahmen in der Gemeinde, den Umgang mit Flächen, Vertragsgestaltung, und Kostenanteile. Das Einvernehmen konnte so kurzfristig nicht hergestellt werden.

Herr Ochsner meinte dazu, der Beitrag M01 sei nicht korrekt.

Die Siebigeröder Straße wird durch die SEG nochmals geprüft, sagte **Herr Born**.

Herr Wyszkowski war mit der Wegführung durch Helbra ebenfalls nicht einverstanden.

Herr Born wird hierzu am Freitag mit der SEG, Herrn Bartczak, Kontakt aufnehmen.

4. **Herr Born** erwähnte nochmals das Projekt der Sekundarschule Benndorf hinsichtlich der **Praxislerntage** der 8. Und 9. Klasse und bat um Unterstützung der Gemeinden. Entsprechende Unterlagen habe er den Bürgermeistern vor geraumer Zeit weitergeleitet. Eine Reaktion ist bisher noch nicht erfolgt. Projektleiter und Ansprechpartner der Schule wäre Herr Mantei. Er sehe im Verwaltungsbereich lediglich Möglichkeiten im Bereich der Kita oder im Bereich des Außendienstes. Hierzu soll demnächst noch eine Abstimmung erfolgen. **Herr Blume** vertrat die Auffassung, dass die Schüler eine entsprechende Anleitung für ihre Tätigkeit benötigen. Der Einsatz im Bauhof bei Reinigungsarbeiten wäre demnach nicht ausreichend. **Herr Born** ergänzte, dass die Sekundarschule mit ca. 50 Unternehmen Kontakt aufgenommen habe, und der Einsatz in den Kommunen nur eine Möglichkeit darstelle. Bei Interesse sollten sich die Bürgermeister noch vor Schuljahresbeginn melden.
5. Weiterhin informierte der Bürgermeister über den Sachstand zum **Haltepunkt ÖPNV am Standort Verwaltung / MVZ Helbra**. Gegenüber der GSG habe er die Anfrage zum Erwerb eine Teilgrundstückes zur Nutzung als Wendepplatz für eine Buslinie gestellt. Eine positive Rückmeldung liegt mittlerweile vor, es bedarf jedoch noch einiger Absprachen. Diesbezüglich wird es am 08.08.24 einen Gesprächstermin mit Landkreis, VGS und Verwaltung der VBG geben.
6. Heut Vormittag gab es einen Termin mit der Niederlassungsleiterin der **MIDEWA**, Frau Halt- rich, zum kommunalen Trinkwasserbericht für die Mitgliedsgemeinden unserer Verbandsge- meinde. Der Bericht liegt mittlerweile in digitaler Form vor. In 1-2 Monaten erhalten die Ge- meinden ihre Zugangsdaten und können somit sehr genau die Prozesse der Trinkwasserver- sorgung in ihrer Kommune verfolgen. Entsprechend soll der Bericht auch als Grundlage für die Zusammenarbeit der kommenden Jahre genutzt werden.
7. Am 23.07.24 fand die 1. Mitgliederversammlung des **Kreisverbandes des Städte- und Ge- meindebundes Sachsen-Anhalt** statt. **Herr Born** informierte, dass Frau Renner wieder zur Vorsitzenden gewählt wurde. Derr OB von Sangerhausen, Herr Torsten Schweiger, wurde als Geschäftsführer gewählt. Als Beisitzer wurden Herr Carsten Staub und Herr Peckruhn ge- wählt.
8. **Herr Born** informierte weiterhin über ein Honorarangebot zur Absicherung im **Bereich Ar- beitsschutz** durch Herrn Puschmann für das kommende Jahr. In der Verwaltungsleitung ha- be man sich dafür entschieden die Dienstleistung nochmal für ein Jahr in Anspruch zu neh- men und den Vertrag zu unterzeichnen. **Herr Ochsner** sprach an, dass es in Klostermansfeld eine neue Firma gibt, welche im Bereich Arbeitsschutz tätig ist. Nach seiner Aussage würde sich Herr Thomas Bolczyk (Meister im Bereich Arbeitsschutz) gern in der Verwaltung vorstel- len und seine Dienstleistung anbieten. Herr Born zeigte sich offen für dieses Angebot.
9. Weiterhin verwies **Herr Born** nochmals auf ein **Fortbildungsangebot des SGSA** für ehren- amtliche Mitglieder der kommunalen Gremien am 12.10.24. Entsprechende Einladung wurde an die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden weitergeleitet.
10. **Herr Born** informierte nochmals über das **Kaufinteresse der Firma Mediafactory** (Herr Mei- erhof) zum Grundstück neben dem Verwaltungsgebäude. Herr Meierhof hat nach Erhalt der

Baugenehmigung sein Interesse nochmals unterstrichen. Entsprechende Beschlussvorlage wird zeitnah erarbeitet.

11. Herr Wischalla sprach nochmals das Thema **Kommunale Wärmeplanung** an. Hier habe entgegen der im Beschluss festgelegten Regelung noch keine Anlaufberatung mit den Vertretern der Gemeinden stattgefunden. Herr Born verwies nochmals auf seine Ausführungen zu Beginn des Tagesordnungspunktes, insbesondere auf die Rückmeldung zur Besetzung der Arbeitsgruppe, gerade bezüglich der Gemeinde Helbra. Weiterhin beantragte **Herr Wischalla** die Einsicht in alle Unterlagen zur **Vertragsgestaltung mit der DSK bei der Unterstützung des Strukturwandelprojekts Geothermie**, und verwies darauf, dass die Verbandsgemeinde für das Jahr 2024 noch keinen Haushalt hat. **Herr Born** erläuterte zum wiederholten Mal, dass dafür Teilmittel aus der **Prämierung für das Projekt Energiepark** verwendet werden sollen.

zu 24 **Einwohnerfragestunde**

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

Anfragen der anwesenden Einwohnerlagen vor:

1. Frau Ursula Rose aus Blankenheim

Frau Rose wollte Sachverhalte, welche den Gemeinderat Blankenheim betreffen erläutert haben. Die Informationen aus der heutigen Sitzung, gingen ihrer Meinung nach zu schnell, merkte sie an. **Herr Born** erklärte ihr, Sie muss differenzieren, zwischen Gemeinderat Blankenheim und Verbandsgemeinderat. Die Belange für Blankenheim können am Montag in der konstituierenden Sitzung in Blankenheim besprochen werden.

zu 25 **Anfragen und Anregungen**

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen vor.

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

Herr Kampa

1. Bücherei Helbra – finanzielle Hilfe

Kunden kritisierten in seinem Geschäft, das die Betriebskostenübernahme der Bücherei Helbra in Höhe von 1.000,00 €, durch den Verbandsgemeinderat abgelehnt wurde. Ehrenamtlich will der Förderverein Helbra die Bücherei weiterbetreiben und hoffte auf finanzielle Unterstützung vom Verbandsgemeinderat, für dieses Jahr. Der Verein hatte einen entsprechenden Antrag zur finanziellen Unterstützung gestellt. Die Mehrheit der Ratsmitglieder lehnte ab. Es wurde diskutiert, das Für und Wider zur Übernahme der Betriebskosten und sie verwiesen weiter auf den Gleichbehandlungsgrundsatz der Mitgliedsgemeinden. Nun wird schlecht über die Ratsmitglieder gesprochen. Viele Bürger lasen den MZ-Artikel diesbezüglich, merkte er an.

Herr Kampa

2. Rücknahme Top 6

Weiterhin bezog sich **Herr Klenner** auf die Absetzung von TOP 6 hinsichtlich der Unvereinbarkeit des Mandates von Herrn Ochsner und fragte an, was sich seit der letzten Wahlperiode geändert hätte.

Herr Born bezog sich nochmals auf seine Ausführungen zu Beginn der Sitzung und merkte an, dass sich während der Wahlperiode die Entgeldordnung geändert hat und auch praktische Gründe erkennbar wären.

Herr Blume meinte, es sei eine personelle Angelegenheit und gehört in den nichtöffentlichen Teil einer Sitzung.

Herr Ochsner gab zu Protokoll: *Der TOP 6 wurde ohne Abstimmung abgesetzt.*

Herr Born und **Frau Renner** erklärten, in Abstimmung zur Tagesordnung wurde der TOP abgesetzt.

Herr Wischalla

3. Ausschüsse, GO

Er war der Meinung, die Ausschüsse sollen besetzt werden und der Rat wäre nicht außer Kraft gesetzt.

Heute hätten die Ausschüsse gebildet werden können.

Frau Renner antwortete, es gibt einen neuen Verbandsgemeinderat und in der konstituierenden Sitzung werden neue Festlegungen und Bestimmungen geregelt.

Herr Wischalla sagte, eine neue Geschäftsordnung wäre nicht nötig und die Ausschussbildung ist in der Hauptsatzung geregelt.

Herr Kampa erwähnte, man hätte Punkt für Punkt abarbeiten können und unsere Vorschläge wären eingebacht worden.

Eine separate Sitzung zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung, in der neu und alt gegenübergestellt werden, wird erforderlich sein.

Herr Born sagte, es sind Entwürfe zur Geschäftsordnung und zur Hauptsatzung, die Fraktionen sollten darüber beraten und ihre Vorschläge an Frau Renner senden.

Diese Vorarbeit verkürzt dann eventuell die Diskussion zum jeweiligen Sachverhalt.

Auch **Frau Renner** bat nochmals, Änderungsvorschläge einzubringen.

Herr Wyszkowski brach die Diskussion ab und bat um weitere Mitteilungen.

4. Sitzungsbeginn um 17 Uhr

Herr Wischalla argumentierte, den Sitzungsbeginn auf 17 Uhr festzulegen, sei ungünstig.

Herr Ochsner

5. Haushalt 2024

Er wollte wissen, wann die Verbandsgemeinde einen Haushalt für 2024 bekommt.

Herr Born antwortete, im „alten“ Verbandsgemeinderat wäre es möglich gewesen, jedoch fehlte die Einigung zum Stellenplan.

Herr Ochsner entgegnete, hier ging es auch um Bedarfe und nicht nur um Personal.

Aufgaben können nicht erledigt werden, gab er zu bedenken.

Die VBG lebt sozusagen auf Pump bei den Mitgliedsgemeinden.

Herr Klenner

6. Unmut Antrag DSK

Er brachte seinen Unmut an, dass der Auftrag an die DSK erteilt wurde. Er meinte, dieser sollte vorab im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss behandelt werden.

Herr Born erwähnte, dass kein Beschluss dazu nötig gewesen wäre. Dennoch hätte er für den Auftrag gern eine breite Unterstützung aus dem Gemeinderat gehabt, da es um ein zukunftsfähiges Projekt für die Verbandsgemeinde geht.

Herr Ochsner

7. Anbauten an Grundschulen

Er sprach die geplanten Anbauten an den Grundschulen an und wollte den aktuellen Stand dazu wissen. Weiter erwähnte er die neuen Förderrichtlinien vom 08.05.2024.

Frau Renner antwortete, dass es eine Beratung zu den Anbauten Anfang August 2024 in der Verwaltung geben wird.

Herr Blume

8. Abgesetzte TOPs der heutigen Tagesordnung

Er sprach nochmals die 4 abgesetzten TOP's der heutigen Tagesordnung an. Er wollte wissen, wann die Sachverhalte geprüft und die Vorschläge eingearbeitet werden.

zu 26 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 19:05 Uhr durch **Herrn Wyszkowski** geschlossen.

Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer